

## Sicheres Baden

### Lösung in Sicht: Bewacht die DLRG wieder den Strand in Dahme?

Der DLRG-Bundesverband hatte zum Jahresende den Kooperationsvertrag mit dem Ostseebad Dahme gekündigt. Jetzt kam es zum Austausch zwischen dem Bürgermeister und DLRG-Vertretern. Wie der Zwischenstand ist.



### Dahme

Jetzt gibt es doch noch Hoffnung in einer hitzig diskutierten Angelegenheit: Die DLRG (Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft) hatte den Vertrag mit der Gemeinde Dahme [zur Sicherung und Durchführung des Badebetriebes zum 31. Dezember gekündigt und damit für große Aufregung gesorgt.](#) Nun hat ein Treffen beider Seiten stattgefunden.

Dahmes Bürgermeister Dieter Knoll (CDU) und die Vertreter des DLRG Bundesverbandes sowie des Landesverbandes Schleswig-Holstein tauschten sich über die aktuelle Situation aus. Es habe ein „sehr konstruktives Gespräch“ stattgefunden, teilte die DLRG den LN mit. Zwischen den Parteien sei allerdings vereinbart worden, sich zu den Inhalten zunächst in der Öffentlichkeit nicht weiter zu äußern, erklärten Bürgermeister Knoll und DLRG-Sprecher Martin Holzhaue unisono.

Ein wesentlicher Streitpunkt sind die vier Wachtürme der DLRG in Dahme. Sie entsprachen nicht mehr dem aktuellen Standards und wurden nach einem Beschluss der Gemeindevertretung Ende 2020 dann saniert. Die Rettungsschwimmer sahen aber in Sachen Arbeitsschutz weiterhin erhebliche Risiken bei der Nutzung der Türme und benutzten 2021, wie schon im Vorjahr, überwiegend Strandkörbe. So wurde dann durch die Gemeinde nachgebessert.

### DLRG: Wichtiger Aspekt ist die Arbeitssicherheit

Vor der Sanierung waren neben dem Neubau von Wachtürmen vor allem mobile Einrichtungen wie Container in der Diskussion. Hintergrund dazu war, dass ein Gutachten, ein sogenanntes Risk Assessment zur Risikobewertung von Badestellen, die Abstände zwischen den Pfahlbauten als zu groß einstufte und entstehende

Defizite bei der Beibehaltung der bisherigen Standorte der Wachtürme durch andere Maßnahmen zu kompensieren sei.

Lesen Sie auch

- [Lichtinstallationen: Dahme und Großenbrode erstrahlen in bunten Farben](#)
- [Mooreiche als neues Landkunststück in Dahme aufgestellt](#)
- [Schnelles Internet in Ostholstein: Glasfaser-Ausbau auf der Zielgeraden](#)

Die DLRG sei jetzt jedoch zuversichtlich, dass das Thema zeitnah behandelt und eine für alle Beteiligten zufriedenstellende Lösung herbeigeführt werde, sagt Holzhaue.

Die Kommunalpolitiker haben dazu nach LN-Informationen bereits im nichtöffentlichen Teil der Gemeindevertretung diskutiert.

*Von LN*